Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Joachim Ulrich Friedrich Willy von Ribbentrop

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Joachim Ulrich Friedrich Willy von Ribbentrop

NS-Funktionsträger

* 30. April 1893, # 16. Oktober 1946

April 1918 Adjutant des Bevöllmächtigten im preußischen Kriegsministerium,

1919 Adjutant des Generals Hans von Seeckt bei der deutschen Friedensdelegation in Versailles,

1932 Eintritt in die NSDAP,

1933 SS-Standartenführer,

1.6.1935 Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter in besonderer Mission,

10.8.1936 Botschafter in London,

4.2.1938 Reichsaußenminister,

14.6.1945 Verhaftung und Prozess vor dem Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg,

1.10.1946 Todesurteil.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Michalka, Wolfgang, Ribbentrop, Joachim von, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 500-502, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 12.09.2017)

Ribbentrop, Joachim von, in: Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871 - 1945, Bd. 3: L-R, bearbeitet von Gerhard Keiper / Martin Kröger, Paderborn u.a. 2008, S. 644 f.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 118600192
VIAF: 74645641

Empfohlene Zitierweise: Joachim Ulrich Friedrich Willy von Ribbentrop, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10319. Letzter Zugriff am 03.05.2024.